



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Ankündigung von polizeilichen Einsatzmaßnahmen am 8. und 9. November 2025 in Halle (Saale)

Halle (Saale) - Für den 8. November 2025 wurden anlässlich einer Veranstaltung auf dem Messegelände mehrere Versammlungen im Stadtgebiet angemeldet.

Die Polizeiinspektion Halle (Saale) bereitet einen polizeilichen Einsatz vor, um sowohl die Durchführung der Veranstaltung auf dem Messegelände, als auch friedliche Versammlungsverläufe zu gewährleisten.

Es wurden für die Zeit von 09.00 bis 20.00 Uhr im unmittelbaren Umfeld des Messegeländes drei Kundgebungen unter dem Motto: „Rechte Buchmesse stoppen“ angemeldet. Weiterhin soll um 09.30 Uhr im Bereich der Merseburger Straße / Dieselstraße ein Aufzug starten, welcher über die Dieselstraße und Leipziger Chaussee zum Messegelände verlaufen soll.

Die Organisatoren dieser vier Versammlungen haben in ihrer Anmeldung insgesamt eine Zahl von Teilnehmenden im unteren dreistelligen Bereich angegeben. Die Polizei ist darauf eingestellt, dass auch mehr Demonstranten anreisen könnten.

In diesem Zusammenhang gibt die Polizei den Hinweis, dass es in der Zeit von 09.00 Uhr bis etwa 11.00 Uhr in der Dieselstraße sowie auf der Leipziger Chaussee zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kommen kann, welche auch Auswirkungen auf die Busverbindungen der Halleschen Verkehrs-AG haben werden.

Eine weitere Versammlung (Thema: „Umzug in Kontrast zu der Buchmesse Seitenwechsel“) ist am Samstag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr angemeldet. Der Aufzug soll am Vorplatz des Neuen Theaters starten. Die Endkundgebung ist am Volkspark geplant. Laut den Anmeldern könnten daran bis zu 100 Menschen teilnehmen. Es ist damit zu rechnen, dass es im Zusammenhang mit dieser Versammlung zu kurzzeitigen Straßensperrungen und zu Behinderungen im Straßenbahnverkehr kommen kann.

Die Polizei wird am Samstag mit mehreren hundert Einsatzkräften im Stadtgebiet präsent sein.

Für den 9. November wurden bislang keine versammlungsrechtlichen Aktionen im Zusammenhang mit der Veranstaltung auf dem Messegelände angemeldet. Da neben der Messeveranstaltung an diesem Tag verschiedene Veranstaltungen zum Pogromgedenken stattfinden werden, wird die Polizeiinspektion Halle (Saale) auch an diesem Tag eine erhöhte Anzahl von Kräften im Einsatz haben.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de